



Treffen Dortmunder Friedensforum am Mittwoch, dem 27.10.2021

Protokoll

(erstellt von Gabi Brenner)

Teilnehmerinnen: Annette, Cornelia, Gabi, Irmela, Johanna, Joe, Manfred und Stefanie

TOP 1 – Informationen zur geplanten NATO Einrichtung in Bochum

Diskussion darüber, was Cyberkrieg bedeutet, da brauchen wir mehr Wissen.

Die geplanten Protestaktionen in Bochum, insbesondere die Kundgebung am 5. November wollen wir unterstützen.

In Dortmund soll versucht werden zusammen mit Vertretern der IPPNW ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister Westphal zu führen; und zwar darüber, wie er als major for peace zu der auch für die Dortmunder Bevölkerung gefährlichen Militäreinrichtung an der Stadtgrenze zu Dortmund steht. Wichtig ist, dass danach eine Presseerklärung herausgegeben wird.

TOP 2 – Gedenken an Willi Hoffmeister

Wir wollen gemeinsam Willis Grab auf dem Hauptfriedhof besuchen. Einen Termin haben wir noch nicht festgelegt.

Das Dortmunder Hoeschmuseum ist dadurch, dass wir von Willi gestaltete Transparente bei der Trauerfeier für ihn aufgehängt hatten, auf die Arbeiten der Hoesch Friedensgruppe aufmerksam geworden. Wir freuen uns, dass diese Transparente jetzt vom Museum übernommen werden und sind sicher, dass das in Willis Sinn ist.

TOP 3: – Verschiedenes

Bericht von der Jahresmitgliederversammlung des Bildungs- und Fördervereins Bündnis Dortmund gegen Rechts, wo wir als Friedensforum Mitglied sind und einen Jahresbeitrag von 24 € zahlen. Über anstehende Aktivitäten wurde nicht gesprochen.

Wir haben uns noch einmal darauf verständigt, dass wir wie bisher unsere Arbeit ausschließlich durch Spenden finanzieren wollen. Neben der bei jedem öffentlichen Auftritt und jedem Treffen aufgestellten Spendendose können wir jetzt auch das Konto des Alois Stoff-Bildungswerks der DFG-VK nutzen. Auf diese Möglichkeit soll möglichst zeitnah auf der Website hingewiesen werden.

Unser nächstes Treffen am 24.11. wird wieder im Buchladen des Taranta Babu stattfinden, weil auch am letzten Mittwoch im November der Raum 5 im Biercafé West belegt ist.